

*K. Tetzlaff*

DES BEZIRKS DÜSSELDORF  
IM SCHACHBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

# Schach-Mitteilungen

Redaktion: Heinrich Lohmann, Düsseldorf, Bongardstr. 6, Telefon 48 11 61

7. Jahrgang

Mai 1963

Nummer 5

## Niederrheinischer Schachverband 1901

Der diesjährige Kongreß des Verbandes, der am Karfreitag in Krefeld tagte, vermittelte den guten Überblick über ein erfolgreiches Schachjahr. Sehr befriedigend klangen die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder und so blieb es nicht aus, daß die Neuwahl des Vorstandes keine große Veränderung brachte. Neu gewählt wurde Karl Hans Strybosch, der das Amt des verstorbenen Spielleiters Heinz Westermann übernahm. Hier der „alte und neue“ Vorstand:

**Ehrevorsitzender: Oskar Beekmann, Krefeld-Bockum, Keutmannstraße 271**

1. Vorsitzender: Ernst Tobies, Hilden, Bogenstraße 17

2. Vorsitzender: Peter Becker, Krefeld, Untergath 24

Kassenwart: Hans Jentjens, Kempen, Von-Loe-Straße 25

Jugendwart: Günter Hilgers, Mönchengladbach, Hohenzollernstraße 68

Spielleiter: Karl Hans Strybosch, Viersen, Dülkener Straße 120

Frauenwart: Frau Anny Hecker, Düsseldorf, Sternwartstraße 8

Da Ernst Tobies beruflich stark überlastet ist, werden alle Geschäfte des Verbandes von dem 2. Vorsitzenden Peter Becker wahrgenommen.

**Die vom Schachklub Roetgen 1952** ausgerichtete Verbandsmeisterschaft ergab folgenden Endstand:

|                       |       |                      |       |
|-----------------------|-------|----------------------|-------|
| Nowak, Duisburg       | 7½:2½ | Helsberg, Wuppertal  | 5 :5  |
| Kieninger, Wuppertal  | 7½:2½ | Schiegl, Kempen      | 4½:5½ |
| Brüggemann, Meiderich | 7 :3  | Bohlmann, Düsseldorf | 4 :6  |
| Pille, Düsseldorf     | 7 :3  | Lennartz, Roetgen    | 3½:6½ |
| Mertins, Düsseldorf   | 6½:3½ | Mehr, Viersen        | 2 :8  |
|                       |       | Witt, Moers          | ½:9½  |

**Meisterin vom Niederrhein** wurde Frau Luzie Mittmann (Düsseldorf), die mit 3:1 Punkten Titelverteidigerin Frau Peters (Krefeld) und Frau Hamacher (Mönchengladbach) mit je 2 Punkten sowie Frl. Tetzlaff (Düsseldorf) und Frau Iserloh (Solingen) auf die Plätze verweisen konnte.

**Die Jugendmeisterschaft** führte der Schachklub Hückelhoven 1932 durch. Hier siegte bei neun Teilnehmern Kamensky, Mönchengladbach, mit 6 Punkten. Den zweiten Platz belegten gemeinsam mit 5½ Punkten Senger (Düsseldorf), Liepins (Solingen) und Dehen (Duisburg).

## Achtung! Der Bezirksleiter

hat seine Wohnung gewechselt. Seine neue Anschrift lautet ab sofort: Helmut Greifzu, 4 Düsseldorf-Unterrath, Mintarder Weg 7. Tel. Nr. 8 52 10 38 (bis 17 Uhr).

## 5. Internationales Niederrhein-Schachturnier

Der Uedemer Schachklub veranstaltet am 18. und 19. Mai wieder Turniere in verschiedenen Klassen im Hotel Paeßens, Lohstraße 41. Es wird in Gruppen zu je vier Mann gespielt und die beiden Sieger jeder Gruppe erhalten einen Preis. Außerdem erhält jeder Teilnehmer ein Jubiläumsgeschenk. Anmeldungen an Heinz Jaspers, 4182 Uedem, Kreis Kleve, Viehstraße 5.



## Günther Schnapp zum zweiten Male Stadtmeister

Das vom Derendorfer Schachklub ausgerichtete Turnier um die Meisterschaft des Bezirks endete mit dem Sieg von Günther Schnapp, der sich damit zum zweiten Male hintereinander den Titel sicherte. In guter Form war auch Drews, der mit einem Punkt Abstand den zweiten Platz belegte. Der Lintorfer Gil überstand als einziger Spieler alle zehn Runden ohne Niederlage. Hier der Endstand:

|                    |           |                         |           |
|--------------------|-----------|-------------------------|-----------|
| Schnapp (DSG)      | 8½ Punkte | Schaarschmidt (Lintorf) | 5 Punkte  |
| Drews (DSG)        | 7½ Punkte | Schiedek (Postsport)    | 4 Punkte  |
| Gil (Lintorf)      | 7 Punkte  | Bießner (DSG)           | 3 Punkte  |
| Scheidt (Benrath)  | 6½ Punkte | Niedrig (Derendorf)     | 3 Punkte  |
| Senger (Derendorf) | 5½ Punkte | Schranz (Rochade)       | 2½ Punkte |
|                    |           | Richard (Rochade)       | 2½ Punkte |

## Schachgesellschaft im Endkampf

In der Bundesklasse erzielten die Düsseldorfer Mannschaften in der sechsten und letzten Runde folgende Ergebnisse: Barmen gegen DSG 25 I 3½:4½, Derendorf I gegen Ennigerloh 4:4, Siegen gegen DSG 25 II 4:4. Rochade I gab den Punkt kampflos an Mülheim ab.

### A-Gruppe

|           |              |
|-----------|--------------|
| SG Essen  | 5 :1 Punkte  |
| Solingen  | 4 :2 Punkte  |
| DSG 25 II | 3½:2½ Punkte |
| Siegen    | 3½:2½ Punkte |
| Mülheim   | 2½:3½ Punkte |
| Wuppertal | 2 :4 Punkte  |
| Rochade   | ½:5½ Punkte  |

### B-Gruppe

|             |              |
|-------------|--------------|
| DSG 25 I    | 6 :0 Punkte  |
| Ennigerloh  | 4½:1½ Punkte |
| Derendorf I | 4 :2 Punkte  |
| Barmen      | 2½:3½ Punkte |
| Krefeld     | 2½:3½ Punkte |
| Herne       | 1½:4½ Punkte |
| Südlohn     | 0 :6 Punkte  |

In der C-Gruppe steht der Sieger noch nicht fest. Die Entscheidung fällt hier zwischen Eisenbahn Essen und SV Detmold. Die Absteiger aus allen drei Gruppen sind: PSV Wuppertal, Rochade, Herne, Südlohn, Hörde und Bünde. — Wird es der Düsseldorfer Schachgesellschaft, dem Titelverteidiger, auch in diesem Jahr gelingen, die Meisterschaft zu erringen? Sie würde damit den Titel zum neunten (!) Male nach der Landeshauptstadt holen.

## Hesse im Endspiel

Durch einen klaren Sieg über den Solinger Capelan erreichte Hesse (Benrath) im Kampf um den Dähne-Pokal das Endspiel auf Verbandsebene. Er trifft hier auf Besser (Aachen), der in einer Blitzpartie den Hamborner Nowak ausschaltete.

## Aus den Bezirksklassen

Punktgleichstand in der A-Gruppe der 1. Bezirksklasse forderte ein Ausscheidungsspiel zwischen Derendorf II und Rochade III. Es siegte Derendorf knapp mit 4½:3½. Der SV 1854 schlug im Stichkampf Lintorf mit 5:3 und sicherte sich damit den Klassenverbleib. Mit der siebten Runde wurden die Meisterschaftsspiele der 3. Bezirksklasse abgeschlossen. Holthausen II unterlag Oberbilk I mit 6½:1½, und mit dem gleichen Ergebnis verlor Schewe Torm II gegen Hilden II. Gerresheim 54 schlug Eller II mit 4½:3½, Berührt-Geführt II schlug Lintorf II auch mit 4½:3½, je 6:2 endeten die Kämpfe Rath II gegen Eller III, und Rochade V gegen TuS Gerresheim II. Der Endstand:

### Gruppe A

|                 |           |
|-----------------|-----------|
| Oberbilk I      | 5 Punkte  |
| Gerresheim 54 I | 4½ Punkte |
| Hilden II       | 4½ Punkte |
| Eller II        | 3½ Punkte |
| Tannenhof I     | 1½ Punkte |
| Holthausen II   | 1 Punkt   |
| Schewe Torm II  | 1 Punkt   |

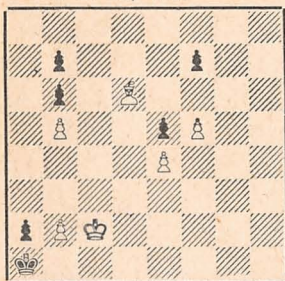
### Gruppe B

|                   |           |
|-------------------|-----------|
| Unterrath I       | 4½ Punkte |
| Rochade V         | 4½ Punkte |
| Rath II           | 3½ Punkte |
| Ber.-Geführt II   | 3½ Punkte |
| Lintorf II        | 3 Punkte  |
| TuS Gerresheim II | 1½ Punkte |
| Eller III         | ½ Punkt   |

**Verbandsklasse.** Rochade II kam im letzten Spiel zu einem 6:2-Erfolg über den SK Rheinhäusen. Falls nun die Mannschaft, die 3:4 Mannschaftspunkte erzielte, den Stichkampf gegen Hamborn II gewinnt, ist sie dem Abstieg entronnen.



A. Efron, 1957



Weiß am Zuge gewinnt!

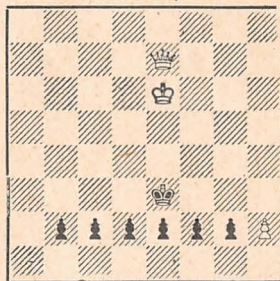
Drei leichte Endspiele

H. Rinck, 1912



Weiß macht remis!

P. Heuücker, 1957



Weiß am Zuge gewinnt!

**Lösungen der Aprilaufgaben****Problem F:** 1. Tf2, e5 2. Kc2, Ke3 3. Lc5 matt, oder 1. . . . e:d5 2. Tf5, d:e4 3. Lc5 matt.**Problem O:** 1. Dh2, Kg4 2. Dg2+ usw., oder 1. . . . Td6+ 2. K:d6, e2 3. Dg2 matt.**Problem K:** 1. Lf4, h4 2. S:e5+, Kh5 3. g4 matt, oder 1. . . . Sg6 2. Th4+, L:h4 3. Sh2 matt.**Schach im Betrieb**

Im Kampf um den Wanderpokal der Firmenschachgemeinschaft führt weiterhin Henkel & Cie mit 6:1 Punkten vor Siemens (5:2), Phönix-Rheinrohr (5:3), Polizeisport (4½:2½) und Stadtparkasse (4:2). Es gewann Phönix-Rheinrohr gegen die LVA Rheinprovinz mit 4½:3½. Die Girozentrale unterlag gegen die Stadtparkasse und gegen Polizeisport jeweils mit 3:5. Henkel & Cie blieb über Daimler-Benz mit 5½:2½ erfolgreich.

Beim Klubturnier der Stadtparkasse führt zur Zeit Lerch, Hennecke und Petzold. Dichtauf folgen drei weitere Spieler, so daß noch die Hälfte aller Teilnehmer berechnete Hoffnung auf den Endsieg hat.

**Vereinsnachrichten im Telegrammstil**

Bei 14 Teilnehmern gewann Kuppe mit 11½ Punkten das Osterblitzturnier des Derendorfer Schachvereins vor Schichtel, Niedrig (je 11), Schnapp und Hockenbrink. — Bohlmann gewann den Wettkampf gegen Meister Heil mit 4:2 Heil konnte nur die dritte und fünfte Partie für sich entscheiden. — Im Turnier der 2. Klasse siegte bei der Schachgesellschaft Flack mit 8½ Punkten aus zehn Partien. Es folgten Bießner (6½), Velden (6) und Zimmer (5½). — In der 3. Klasse holte sich Wichmann ungeschlagen vor Schlegel den ersten Preis. — Die Schachabteilung TuS Gerresheim kam beim Simultanspiel mit Meister Lohmann zu einem beachtlichen Erfolg. Lohmann, der an 20 Brettern spielte, konnte zwar 13 Partien gewinnen und gegen Frau Mittmann remis halten, jedoch wurde er von Frau Saß, Dr. Petermann, Bednarek, Gilgen, Steinberg und Heinz Freudenberg besiegt. — Blitzmeister der Schachgemeinschaft Holthausen wurde Vereinsvorsitzender Willi Güldner. Punktgleich auf Platz zwei landeten Weber und Peuse. — Das Trainingsturnier bei „Berührt-Geführt“ endete mit dem Sieg von Hinz, der alle sieben Partien gewann. Wenzel und Schäfer erzielten je 4:3-Punkte. Im Ranglistenturnier, 17 Teilnehmer, acht Runden nach Schweizer System, liegen Hinz und Rolf Baumann mit 4½ Punkten aus fünf Partien klar in Führung und haben nun die besten Aussichten auf den Endsieg. — Mit 17½:2½ Punkten erkämpfte sich Dieter Mainz vor Wilms (15½) und Arnold (14½) die Blitzmeisterschaft der Unterrather Schachfreunde.

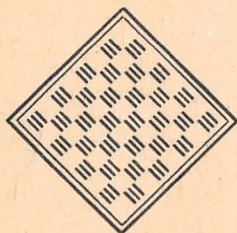
**Das 8. deutsche Kandidatenturnier**

wird mit 30 Teilnehmern nach Schweizer System (13 Runden) vom 5. bis 18. Mai in Helmrechts (Oberfranken) ausgetragen. Die ersten fünf Sieger werden zur Deutschen Einzelmeisterschaft 1963 im Herbst in Bad Pyrmont zugelassen. Meister Siegfried Heil (DSG 25) nimmt zum ersten Male an dieser gewiß nicht leichten Auslese teil. Wir wünschen ihm eine gute Form und das nun einmal zu jedem Turniererfolg notwendige Glück.

**Schachutensilien liefert schnell und preiswert****OSKAR BEEKMANN, Krefeld-Oppum, Crön 51, Ruf 5 1977**

Fordern Sie bitte neue Preisliste Nr. 9 kostenlos und unverbindlich an.





# Schachgemeinschaft

## Düsseldorf-Holthausen 1933

Aus Anlaß unseres 30 jährigen Bestehens führen wir in der Gaststätte Wedekin, Bonnerstr. 11, einige Werbeveranstaltungen durch, zu denen alle Freunde des Schachspiels herzlich eingeladen werden.

### Unser Jubiläumsprogramm:

#### **Sonntag, 28. April 1963, 10 Uhr**

Simultanvorstellung mit dem internationalen Meister Georg Kieninger an 30 Brettern.

#### **Sonntag, 5. Mai 1963, 10 Uhr**

Großes Jubiläums-Preisblitzturnier, offen für alle Schachfreunde.

#### **Dienstag, 7. Mai 1963, 19.30 Uhr**

„Eröffnungsfallen im Schach“. Ein Kurzvortrag, gehalten von dem deutschen Meisterspieler Heinrich Lohmann.

#### **Sonntag, 12. Mai 1963, 10 Uhr**

Simultanvorstellung mit Meister Heinrich Lohmann an 30 Brettern.

#### **Samstag, 18. Mai 1963, 19.30 Uhr**

Gemütlicher Abend mit Musik und Tanz.

#### **Dienstag, 21. Mai 1963, 19.30 Uhr**

Vortrag von Meister Georg Kieninger:  
„Wichtige Hinweise zur korrekten Führung des Endspiels“.

**Alle Schachartikel von Christian Wallauer**

**Gummersbach, Am Kerberg 1**

Fordern Sie illustrierte Preisliste an

Spezialität: **Pokale und Ehrenpreise**